

Dauthendey, Max: Säß' ich ohne Aug' und Ohr vor der Welt (1892)

1 Säß' ich ohne Aug' und Ohr vor der Welt, die Leid und Liebe tauscht,
2 Hört' ich doch, wenn's Kleid der Liebsten um mich rauscht;
3 Säh' ich doch, ob sie errötend stille hält
4 Und mein Herz wie's Uhrwerk stumm belauscht;
5 Hörte, ob ihr Haar im Kissen knistert neben mir;
6 Würde an dem Pochen ihrer Brüste wissen,
7 Ist der Mai am Fenster voll Gelüste,
8 Ist es Nacht oder Tag, wenn sie meine Lippen küßte;
9 Wüßte, ob sie totenblaß ist, und ich sterben müßte.

(Textopus: Säß' ich ohne Aug' und Ohr vor der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26>